

Gespür für Schnee

Der Ski Guide Austria 2018 bietet einen aktuellen Komplettüberblick über Österreichs Wintersport.

WIEN. Die steilsten Pisten und jede Menge News für Winter-„Freaks“, Fans und Familien bietet der eben erschienene Ski Guide Austria 2018. In seiner bereits neunten Ausgabe liefert das „Weißbuch“ für Wintersportler und -urlauber einen aktuellen Komplettüberblick über Österreichs Wintersport inklusive Beschreibungen von rund 300 Skiorten. Erstmals werden 70 der wichtigsten Skigebiete inklusive Pistenpanoramen auf jeweils zwei bis vier Seiten dargestellt. Neu in der großflächigen Präsentation sind diesmal aufstrebende Destinationen wie Hochzillertal-Spieljoch, Gletscherwelt Weißsee und Innerkrens.

Survival und Steilhänge

Die Präsentation der Wintersportorte beschränkt sich nicht nur auf Hard Facts wie Pistenkilometer und Anzahl der Lifte, sondern geht wesentlich tiefer: Die Autoren, selbst begeisterte Skifahrer, haben die Gebiete persönlich befahren und liefern Eindrücke über deren Besonderheiten: die Beschaffenheit der Pisten, der Schwierigkeitsgrad und die Tauglichkeit für Anfänger, Familien oder echte Könnler. Darüber hinaus zeichnet den Ski Guide Austria die große Themenbreite aus – bis zu den besten Hütten und Restaurants.

Für die Könnler unter den Skifahrern und Boardern hat das Ski Guide-Team heuer erstmals auch die steilsten Pisten unter die Lupe genommen; auf vier Seiten werden diese Abfahrten beschrieben, erstmalig werden in Österreich die Top 30 jener Steilhänge gelistet, die den Sportlern in Sachen Technik und Mut alles abverlangen.

Dem Trend zum Off-Piste-Erlebnis wird ebenfalls mit einem großen Kapitel unter dem Titel „Tiefschnee“ Rechnung



© Hochkönig Tourismus

Hard & Soft Facts

Kern des Ski Guide Austria ist die Darstellung der Wintersportregionen: Pistenkilometer, Anzahl der Lifte, Wintersportalternativen und Preise für Liftkarten. Plus: Im Reportagenteil sind erstmals die 30 steilsten Pisten Österreichs gelistet und teilweise beschrieben.

getragen. Weitere thematische Highlights sind Regionalreportagen, Tourenhighlights und die Vermittlung von „Snow how“ – überlebenswichtigen Tipps zum Off-Piste-Verhalten –, sowie die neuesten Materialentwicklungen für Powder-Fans. Der Ski Guide Austria beinhaltet zudem einen neutralen Test der Top-Freeride-Ski und einen umfangreichen inhaltlichen Teil, in dem die neueste Ausrüstung die Hauptrolle spielt. So zeigt der Guide, unterstützt vom WorldSkitest, nicht nur die Top-Modelle der Saison 2017/18, sondern auch, welcher Skityp am besten den jeweiligen Bedürfnissen entspricht.

Reportagen und Weltcup

Der Ski Guide widmet sich in den Reportagen auch den Themen am Rande des unmittelbaren Pisten-geschehens: Vom persönlichen Erlebnis als Tiroler Skilehrer bis zur Frage, wie Ski eigentlich entstehen. Nach dem Blick hinter die Kulissen einer Skimanufaktur, wo die Bretteln noch handgefertigt werden, sind heuer auch die Großen der Branche dran. Erstmals gewähren im Ski Guide Austria 2018 Reportagen einen Ein-

blick, wie bei Atomic und Fischer Ski produziert werden.

Ein fixer Bestandteil des Ski Guides ist der Weltcup-Rennkalender; Berichte führen die Leser zu den Nightraces in Schladming und der Flachau, zusätzlich finden sich die Termine der Jedermannrennen, zu denen es ebenfalls stimmungsvolle Reportagen der Autoren gibt. Winterfans, die dem Skisport weniger abgewinnen können, finden hier Alternativen zum reinen Pistenvergnügen: Winter- oder Schneeschuhwandern, Rodeln, Eislaufen, Iglubauen, Hundeschlittenfahren, Eisklettern oder Snowkiten – oder auch von den Autoren getestete Toprestaurants in Pistennähe.

Die „Hall of Fame“

Für außergewöhnliche kreative und innovative Leistungen vergibt der Ski Guide Austria alljährlich Awards, die auch in einer „Hall of Fame“ im Buch verewigt sind. Die drei Auszeichnungen gingen dieses Mal an die Bergbahnen Hochficht, Innerkrens und nach Gastein (Gasteinertal Tourismus & Gasteiner Bergbahnen). (red)

www.derskiguide.at

Ski Guide Austria 2018

Das „Weißbuch“ für Wintersportler. Autoren: Günter Fritz, Fred Fettner; ISBN 978-3-902843-94-4; Verkaufspreis 14,90 €.



© medianet